

## **salzalpensteig: etappe 5: ruhpadding - inzell**

auf der fünften etappe des salzalpensteigs erwartet uns eine erlebnisreiche wanderung zwischen ruhpadding und inzell in den chiemgauer alpen. am fuße des rauschberges (1645m) gelangen wir zum malerisch gelegenen taubensee, wandern auf herrlichen wegen durch die montanen wälder bis zur fahrriesboden-kapelle und weiter nach schmelz, von wo aus es nurmehr ein katzensprung zu unserem etappenziel inzell ist. dauer: 5 stunden

etappenlänge: 15.1 km

höhenmeter aufstieg: 609 m

höhenmeter abstieg: 576 m

höchster punkt: 1000 m

niedrigster punkt: 655 m

zu beginn dieser etappe wandern wir südwärts durch die, in den chiemgauer alpen gelegene ortschaft ruhpadding. an der hauptstraße entlang geht es durch die siedlungen vor dem ort, von wo aus wir immer wieder einen traumhaften panoramablick auf die berge im südosten haben. über felder und wiesen wandern wir, begleitet vom summen der bienen, bis zur fuxwagnerkapelle. der weg verläuft an der idyllischen weißen traun entlang bis zum fuße des rauschberges (1645m) und wir gelangen wenig später zu einem kleinen, mitten im wald gelegenen see. über schmale forstwege geht es nun durch den wald am fuße des rauschberges richtung osten. nach längerer wanderung kommen wir an der fahrriesboden-kapelle vorbei und erreichen kurz darauf die kleine ortschaft schmelz, von wo aus es nicht mehr weit bis zu unserem etappenziel inzell ist.

### **wegbeschreibung**

an der tourist-information in ruhpadding, unserem ausgangspunkt auf der etappe, orientieren wir uns südwärts und gehen die straße entlang bis zu einem kreisverkehr, an dem wir die erste abzweigung nehmen. bei mühlwinkel biegen wir rechts in einen kleinen weg ein, der uns nach wasen hinaufführt. in wasen angekommen biegen wir rechts und gleich wieder links ab und gelangen so auf einen schmalen wiesenweg der uns über große felder nach fuchsau führt. der weg geht in eine asphaltierte straße über, wir halten uns links und erreichen nach kurzer zeit die siedlung fuchsau, in der wir zu unserer linken die bezaubernde fuxwagnerkapelle passieren. geradeaus überqueren wir eine brücke über die weiße traun und folgen rechts dem weg, der uns am fluss entlang richtung taubensee führt. auf diesem schotterweg queren wir nochmals die hauptstraße und biegen wenig später links in den wald hinein ab. im auwald biegen wir erst rechts, dann wieder links ab („taubenseerundweg“), und gelangen so an das östliche ufer des taubensees. der name des sogenannten „taubensees“ leitet sich nicht, wie anzunehmen, von der taube ab, sondern bedeutet „stiller see“ oder „stilles wasser“. er verfügt weder über zu- noch abfluss, sondern wird ausschließlich vom regenwasser der umliegenden berghänge gespeist. dennoch verfügt er über einen relativ hohen fischbestand. nachdem wir den see halb umrundet haben, halten wir uns rechts und wandern weiter durch den wald bis zu einer kreuzung, die wir geradeaus überqueren. nach nicht allzu langer zeit führt der weg aus dem wald heraus auf eine wiese, wir biegen jedoch rechts ab und folgen weiter dem schotterweg durch den wald. nun gehen wir einmal rechts richtung rauschberg und einmal links richtung „leichter rauschberg“. ab hier beginnt der anspruchsvollere teil der etappe, der am fuße des rauschberges in serpentinen durch den wald bergauf führt. nach dem kurzen aufstieg mündet der waldweg in eine fortstraße, wir nehmen den weg nach links und kommen nach einiger zeit zu einer großen kurve an der wir uns links halten und den weg bergab wählen. wir gehen einmal nach rechts (richtung inzell) und kommen an einen bach, dessen lauf wir folgen, um kurz darauf wiederum rechts abzubiegen. an einer großen kreuzung/lichtung gehen wir auf einem kleinen waldweg geradeaus weiter. nach einigen minuten folgen wir der forststraße, die hier rechts abzweigt und gehen in der darauffolgenden kurve links. so kommen wir auf eine lichtung, auf der sich eine wunderschöne kapelle, die fahrriesboden-kapelle, befindet. nach der lichtung halten wir uns links und beginnen somit den kurzen abstieg nach schmelz. wir kommen am gasthof schmelz vorbei und genießen immer wieder den tollen ausblick auf den rauschberg, den hochstaufen (1771 m), und den teisenberg (1333 m). durch schmelz hindurch wandern wir bis zu einer großen kurve, an deren beginn wir einen kleinen bach überqueren, dem wir im anschluss ein stück weit folgen. am waldrand entlang wandern wir immer in richtung inzell weiter. auch hier gehen wir über große wiesen das letzte stück bis in den ort hinein. zurück fahren wir mit dem bus.